

Weihnachtsstress und Einsamkeit: Notrufzahlen steigen dramatisch!

Die Weihnachtszeit bringt erhöhte Anrufe bei Ärztenotdiensten und Telefonseelsorge. Einsamkeit und Alkoholkonsum sind ebenfalls häufige Themen.

München, Deutschland - Die Vorweihnachtszeit bringt nicht nur festliche Stimmung mit sich, sondern auch eine besorgniserregende Zunahme von Notrufen und Problemen. Besonders die Ärztenotdienste müssen sich auf einen sprunghaften Anstieg von Anrufen einstellen, da viele Praxen über die Feiertage geschlossen sind. Bereits vor Weihnachten steigt die Anzahl der Anrufe um 20 bis 30 Prozent, berichtet der Chefarzt des Psychosozialen Dienstes, Georg Psota. An den Feiertagen wird eine Vielzahl an Einsätzen für die rund 20 Ärzte des Wiener Ärztekundendienstes erwartet, die bis zu 1.000 Anrufe und 550 Hausbesuche pro Tag abdecken müssen. Patienten klagen häufig über Atemwegsinfekte, die in der kalten Saison an der Tagesordnung sind.

Alkoholkonsum und seine Folgen

In der gleichen Zeit steigt auch der Alkoholkonsum erheblich, besonders unter Jugendlichen. Wie Stefan Wenger, Abteilungsleiter für Sucht und Jugendhilfe, erklärt, ist der Wunsch nach Gruppenzugehörigkeit während der Feiertage ein zentraler Faktor. Alkohol dient oft als Ventil, insbesondere in familiären Zusammenkünften, die nicht immer harmonisch verlaufen. Dies führt besonders für suchtkranke Menschen zu einer verstärkten Einsamkeitswahrnehmung. Norbert Gerstlacher vom Blauen Kreuz weist darauf hin, dass familiäre

Konsummuster entscheidend sind und rät, bewussten Konsum vorzuleben. Treffen des Blauen Kreuzes bieten Unterstützung für Betroffene, um diese aus der Einsamkeit der Feiertage zu holen.

Die Telefonsseelsorge und der Notdienst sind ebenfalls rund um die Uhr erreichbar, um Menschen in dieser emotionalen Zeit zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, Konflikte über die Weihnachtsfeiertage ruhen zu lassen und den Alkoholkonsum zu minimieren. „Es ist ratsam, auch für Menschen, die nicht alkoholkrank sind, den Alkohol Konsum im Rahmen zu halten,“ fügt Psota hinzu. So bleibt die Weihnachtszeit hoffentlich für alle ein Fest des Miteinanders und der Freude, ohne die Schattenseiten des Alkohols und der Einsamkeit zu beleuchten.

Für weitere Informationen über die Herausforderungen in der Weihnachtszeit und den Umgang mit Alkohol können Sie die Berichte von **Heute.at** sowie **tz.de** lesen.

Details	
Vorfall	Alkohol
Ort	München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.tz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at